

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. September 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 115

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 5. September. Schwere Regentage. Ein Glück, daß vor Abtragen des Daches ein Ueberdach gebaut wurde. Neuhäusler: Der Hirtenbrief ist als Broschüre und Flugblatt, nicht als Amtsblatt wieder beschlagnahmt, diesmal vom Reich. Protest reiche ich nicht ein, weil im ganzen Reich, also Sache des Konferenz leiters. Andere Vorkommnisse.

Ein Bruder Anselm, Franziskaner aus Amerika, wollte zu mir, um nach Konnersreuth zu kommen - soll nach Regensburg sich wenden.

Den ersten Brief an den unbekanntenen Deutschen diktiert.